



# Wanderwege dör't Moor

## Biotoptkartierung und Anlage von Dauerquadraten

Im Rahmen eines nach dem Baugesetzbuch geregelten Monitoring – einer Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen – wurde 2007 eine flächendeckende **Biotoptkartierung** von einem externen Landschaftsplanungsbüro durchgeführt. Demnach haben im Zeitraum 2000-2007 erhebliche Veränderun-

gen stattgefunden. Ackerflächen wurden in extensives Grünland, mesophiles Grünland (Grünland mittlerer Feuchte- und Nährstoffverhältnisse) wurde in mageres Grünland, Kiefernforste in artenreiche Mischwälder und Moorgebüsch in Wollgras- oder Heidedegenerationsstadien entwickelt.

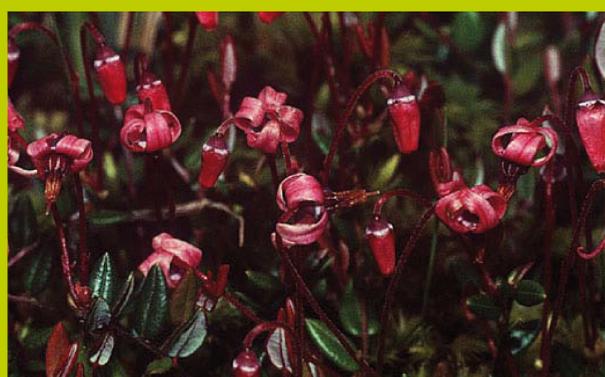
Bei der Untersuchung wurden auch Pflanzen der Rote-Liste (siehe unten) erfasst. Drei Gefäßpflanzen und zwei Torfmoose der Gefährdungskategorie 3 (gefährdet), sowie Arten der Vorwarnliste (V) wurden kartiert.

Eine ganz entscheidende Veränderung hat die Abdichtung des zentralen Entwässerungsgrabens bewirkt. Mehrere kleine und auch große Wasserflächen sind entstanden, die optimale Bedingungen für an den Moorlebensraum angepasste Arten bieten.

Zusätzlich wurden **Dauerbeobachtungsflächen** angelegt, die im Abstand von zwei Jahren aufgenommen werden. So kann rechtzeitig auf Abweichungen von den im Pflegekonzept definierten Zielvorgaben reagiert und Fehlentwicklungen korrigiert werden. Die Ergebnisse haben also Einfluss auf das Weidemanagement, aber auch auf Pflegemaßnahmen.

### Pflanzenarten der Roten Liste und Vorwarnliste

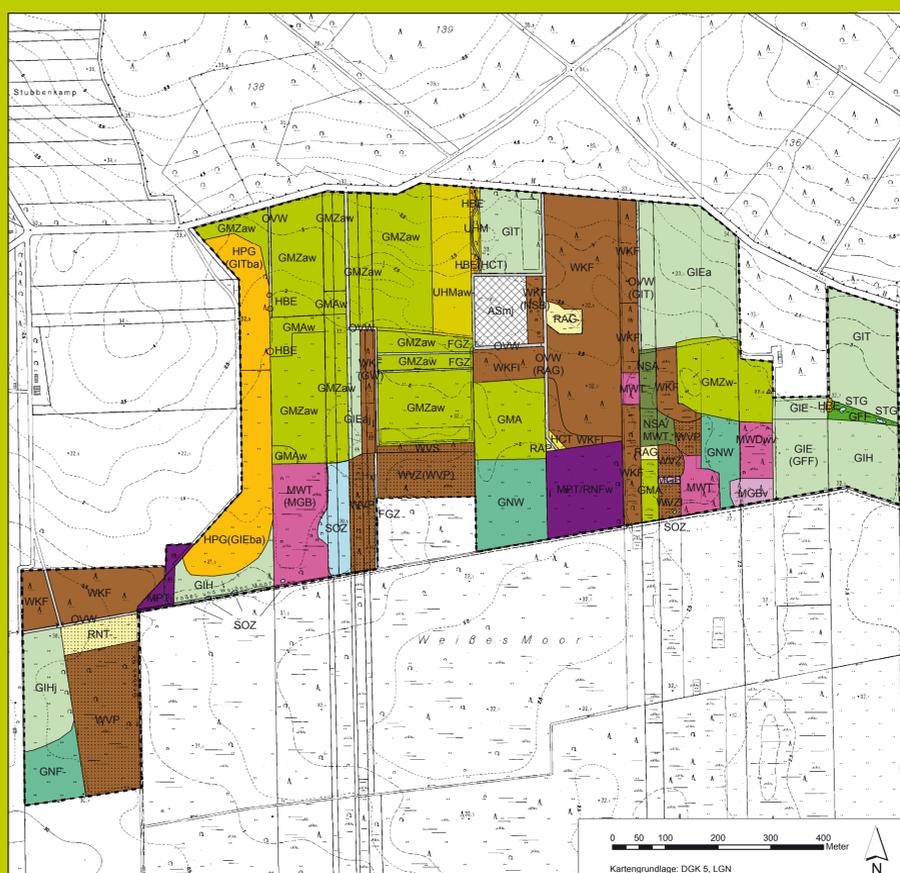
Botanischer Name	Deutscher Name	RL Tiefland	RL Nds./Bremen	RL BRD
Andromeda polifolia	Rosmarinheide	3	3	3
Anthemis arvensis	Acker-Hundskamille	V	V	
Crepis biennis	Wiesen-Pippau	3		
Erica tetralix	Glocken-Heide	V	V	
Eriophorum angustifolium	Schmalblättriges Wollgras	V	V	
Eriophorum vaginatum	Scheiden-Wollgras	V	V	
Raphanus raphanistrum	Acker-Hederich	3	3	
Sphagnum cuspidatum	Spieß-Torfmoos		V	3
Sphagnum rubellum	Rötliches Torfmoos		3	
Vaccinium oxycoccos	Gewöhnliche Moosbeere	3	3	3



Gewöhnliche Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*)



Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*)



#### Flächenpool der Stadt Rotenburg (Wümme)

#### Biotoptypen 2007

- Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald (WZ)
- Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald (WVP)
- Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald (WVS)
- Kiefernwald armer, feuchter Sandböden (WKF)
- Einzelbaum / Baumgruppe (HBE)
- Standortgerechte Gehölzpflanzung (HPG)
- Sonstiger Graben (FGZ)
- Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Kleingewässer (SOZ)
- Wiesentümpel (STG)
- Basen- und nährstoffarmer Sumpf (NSA)
- Wollgras-Torfmoosrasen (MWT)
- Wollgras-Degenerationsstadium (MWD)
- Besenheide-Moordegenerationsstadium (MGB)
- Trockenes Pfeifengras-Moorstadium (MPT)
- Trockene Sandheide (HCT)
- Trockener Borstgrasrasen tieferer Lagen (RNT)
- Magerer Pfeifengras-Rasen (RAP)
- Sonstige Grasflur magerer Standorte (RAG)
- Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte (GMA)
- Sonstiges mesophiles Grünland artenärmer (GMZ)
- Mageres Nassweide (GNW)
- Sigggen-, birken- oder hochstaudenreicher Flutrasen (GNF)
- Sonstiger Flutrasen (GFF)
- Intensivgrünland trockener Standorte (GIT)
- Artenarmes Extensivgrünland (GIE)
- Sandacker (AS)
- Halbtrockene Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (UHM)
- Weg (OVW)

- schlechte Ausprägung
- i stark aufgelichtetes Altholz
- v Verbuschung/Gehölzaufkommen
- j hoher Anteil von Flatterjuncus
- a nährstoffärmere, basenarme Auspr.
- b Brache
- w Beweidung
- j bei A jagdliche Nutzung
- m bei A Mais

Monitoringuntersuchungen im Bereich des Flächenpools der Stadt Rotenburg (Wümme)

Karte 1: Biotoptypen

Kartierung: Dipl.-Ing. R. Jordan, Dipl. Biol. N. Drasing  
GIS-Bearbeitung: Dipl.-Ing. R. Jordan

Maßstab 1:6.000 Stand: 07.12.2007

Auftraggeber: Stadt Rotenburg (Wümme)      Auftragnehmer: Rahel Jordan Landschaftsplanung

Osterborstelweg 70-71  
28203 Bremen